

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Kriegsbriefe gefallener Studenten**

**Witkop, Philipp**

**München, 1929**

Longin Dietz, stud. theol., Freiburg i. Br. [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-324269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-324269)

Longin Dieß, stud. theol., Freiburg i. Br.,  
geb. 28. November 1897 zu Oberlauda,  
gef. 23. April 1917 bei Corbény.

Im Unterstande, 3.—5. April.

Mittwoch der Karwoche: In der Zwischenstellung steht nur ein Signalposten, drei Mann, die übrigen werden zum Arbeiten verwandt. Heute früh führten wir (20 Mann) etwa 350—360 Säcke Zement auf Rollwagen 1 Kilometer vor. 40 Säcke auf einem Wagen mit verbogenen Rädern, auf krummen Schienen, die im tiefen Schmutz liegen. Schweiß rann von der Stirn. Nachts mußte jeder von uns 10 Säcke ungefähr 1 Kilometer weiter vorschleppen. Zwei luden wir auf einmal auf unsere Schultern. Jeder beeilte sich, fertig zu werden, weil die Franzosen die ganze Gegend mit Schrapnells bestreichen und wir nicht im Laufgraben gehen können; zerschossen und zerfallen ist er. Die Säcke drückten schwer: das Kreuz, das der liebe Heiland für uns auf sich nahm, war eine noch schwerere Bürde für den zerschlagenen, zerschundenen, unschuldigen Gottessohn. Geduldig wie ein Lamm ging er den Kreuzweg hinauf nach Golgatha, um dort als ein Opfer der Sünden der ganzen Menschheit am schmachtvollen Holze des Kreuzes zu sterben und so den Willen des Vaters zu erfüllen. Lieber Heiland, gib Du mir Kraft und Gnade, mein Kreuz auf mich zu nehmen und Dir nachzufolgen.